LC-PRO-35B-MTV BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhalt

KURZVORSTELLUNG....3

Leistungsmerkmale....3
Spezifikationen....3

EINZELHEITEN ZUM GERÄT....5

Lieferumfang....5
Frontansicht....6
Geräterückseite....7
Fernbedienung....8

ALLGEMEINE BEDIENUNGSHINWEISE....10

Festplatte installieren und formatieren....11
TV-Audio und Videoausgang anschliessen....12
Fernseher anschliessen....14
Netzwerk anschliessen und einstellen....16

BEDIENUNGSHINWEISE....18

Browser....18
Aufzeichnung....22
Datei kopieren....26
Einstellungsmenü....27

NETZWERKFUNKTIONEN 30

LAN-EINSTELLUNGEN.....30
WLAN-EINSTELLUNGEN.....32

BEDIENUNGSHINWEISE BT_SAMBA.....37

NEIGHBOR WEB BENUTZEROBERFLÄCHE.....37
BITTORRENT DOWNLOAD.....38
NEUES TORRENT HINZUFÜGEN.....38
NACHBARN BESUCHEN.....40
ACCOUNT MANAGEMENT.....40

WARTUNGSHINWEISE.....41

Vielen Dank für den Kauf des **LC-PRO-35B-MTV**. Wir sind sicher, dass Sie mit dem Produkt viel Freude haben werden.

LC-POWER.COM

Kurzvorstellung

Leistungsmerkmale

Fernseher – Unterstützt DVB-T digitale terrestrische Fernsehsignale und analoge PAL-/ SECAM-Fernsehsignale und Ausgangsfunktionen.

Aufzeichnung – Unterstützt mit einem Tastendruck Speicherung, Timeraufnahme und Zeitverschiebung (Timeshift).

Video – TS, AVI, MPG, VOB, DAT.

Audio – MP3, WMA, WAV, AAC, OGG

Bild – JPG/BMP.

Speicherkarte – 4-in-1 (SD/MMC/XD/MS).

USB-HOST – Anschluss für USB-Speichermedien (USB-Stick, MP3-Player, USB-Festplatte usw.)

USB2.0 – high-speed USB2.0-Port.

HDMI – HDMI-Port für hohe Auflösung.

LAN – RJ45-Port, 10/100M, Anschluss an Internet und Wiedergabe von Videodateien.

Spezifikationen

Unterstützung Festplatte	Standard SATA 3,5-Zoll-Festplatte
HD Dateisystem	FAT32 und NTFS Partition
USB-Host	Unterstützt verschiedene USB-Speichermedien
USB-Port	USB 2.0 high-speed Port
Netzwerkanschluss	RJ45 10/100M Anschluss
Videoausgänge	Composite Video/ component Video/ HDMI
Audioausgänge	Stereo/ digital HDMI/ optisch
Eingänge	Audio: Stereo (L/R)

	Video: Composite (AV)
Speicherkarte	SD, MMC, XD, MS
Audio	Format: MP3, WMA, WAV, AAC, OGG
Video	Videodecodierung: MPEG 1/2/4, Divx, Xvid Format: AVI, TS, MPG, VOB, DAT
Untertitel	SSA, SMI, SRT, SUB
Bildformat	JPG/BMP
Videoaufzeichnung	Unterstützt 5 Aufnahmemodi, max. 20.000 Minuten
Video Aufnahmerate und -format	HQ/SP/LP/EP/SLP Format: MPEG2
Audio Aufnahmerate und -format	HQ/SP/LP/EP/SLP Format: MP2, 2 Soundtracks
Bildaufzeichnung	Max: 720 X 480@30fps oder 720 X 576@25fps
Netzteil	AC Eingang: 100V-240V~, 50/60HZ DC Ausgang: 12V, 3A
Abmessungen	256 × 164 × 51 mm
Gewicht	Ca. 1 kg (ohne Festplatte)

Bitte beachten Sie: Änderung von Design und Spezifikationen vorbehalten.

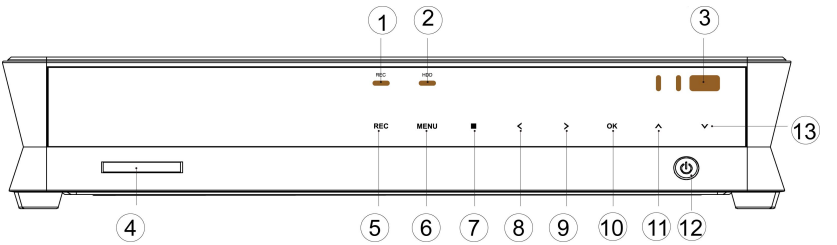
Einzelheiten zum Gerät

Lieferumfang

Bitte vergewissern Sie sich zunächst, dass alle Zubehörteile mitgeliefert wurden.

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Mediaplayer	1
2	Netzteil	1
3	AV-Kabel	2
4	USB-Kabel	1
5	Fernbedienung	1
6	Batterien	2
7	Schrauben	mehrere
8	CD (Bedienungsanleitung)	1

Frontansicht



1□ LEDs:

	LED	LED Beschreibung	Funktionsbeschreibung
①	REC	Aufnahme-LED	Leuchtet während der Aufnahme rot.
②	HDD	Lese-Schreib-LED	Leuchtet bei USB-Anschluss, blinkt während der Datenübertragung.
⑪	Power	Power-LED	Leuchtet während des Betriebs blau und im Stand-by-Modus rot.

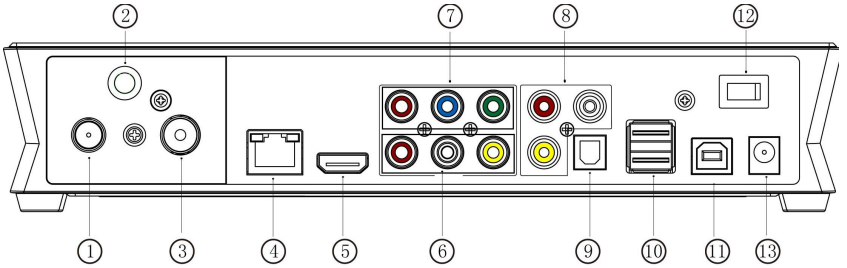
2⃣ **Sonstiges:**

③	IR	Infrarot-Sensor	Empfängt Signale von der Fernbedienung.
④	Card-	4-in-1 Kartenleser	SD/MMC/XD/MS Speicherkarten können gelesen werden.

3⃣ Tastenbelegung:

	Taste	Beschreibung Taste	Funktionsbeschreibung
⑤	REC	Aufnahme	Aufnahmemodus aufrufen und Aufnahmedauer einstellen.
⑥	MENU(Menü)	Menü	Rückkehr in das Hauptmenü.
⑦	■	Stopp	Derzeitige Funktion abbrechen.
⑧	◀	Navigation links	Cursor nach links bewegen.
⑨	▶	Navigation rechts	Cursor nach rechts bewegen.
⑩	OK	Enter	Derzeitige Funktion bestätigen.
⑫	▲	Navigation aufwärts	Cursor nach oben bewegen.
⑬	▼	Navigation abwärts	Cursor nach unten bewegen.
⑭	⏻	Ein/Aus	Gerät ein- und ausschalten.

Geräterückseite



Anschlüsse

	Anschluss	Beschreibung Anschluss	Funktionsbeschreibung
①	ANT IN	RF-Eingang	Eingang für DVB-T Digital-Fernsehsignale.
②	WIFI	WLAN-Schnittstelle	Anschluss für kabellose Kommunikationsnetzwerke.
③	ANT OUT	RF-Ausgang	Ausgang für DVB-T Digital-Fernsehsignale.
④	LAN	Netzwerkanschluss	Anschluss für Internet.
⑤	HDMI	HD-Anschluss	Ausgabe des Digitalsignals über den HDMI-Anschluss.
⑥	AV	Composite Video Ausgang	Composite Video- und Audioausgang für AV-Signale.
⑦	YPbPr	Component Video Ausgang	Ausgang für Progressive Scan Component Video.
⑧	AV IN	Composite Video Eingang	Video- und Audioeingang bei Anschluss eines Videogeräts.
⑨	Optical	Optischer Ausgang	5.1-Kanal Audioausgabe über den optischen Ausgang.

⑩	USB HOST	Externer USB-Port	Ein externes USB-Speichermedium kann über diesen USB-Port gelesen werden.
⑪	USB	USB-Port	Kommunikation mit PC über diesen USB-Port.
⑫	EIN/AUS	Hauptschalter	Ein- und Ausschalten des Geräts.
⑬	DC IN	Netzteileingang	Anschluss für Netzteil.

Fernbedienung

TASTE	FUNKTION
POWER(EIN/AUS)	Gerät ein- und ausschalten (Stand-by-Modus).
TV SYSTEM (TV-SYSTEM)	Umschalten zwischen NTSC, PAL, 480P, 576P, 720P 50HZ, 720P 60HZ, 1080I 50HZ und 1080I 60HZ.
MUTE(STUMM)	Stummschaltung und Stummschaltung aufheben.
REC(AUFNAHME)	Im Aufnahmemodus Aufnahme beginnen, mit erneutem Tastendruck Einstellung der Aufnahmezeit.
BROWSER	Browsermenü aufrufen.
TIMER	Timermenü zum Bearbeiten, Hinzufügen und Löschen der Aufnahmeplanung aufrufen.
COPY(KOPIE)	Kopiermodus aufrufen.
GUIDE(MENÜ)	Rückkehr in das Hauptmenü.
SOURCE(QUELLE)	Video-Eingangsquellen umschalten.
TELETEXT (VIDEOTEXT)	Videotext mit DVB-Informationen aufrufen oder verlassen.
EPG	Elektronischen Programmführer aufrufen oder verlassen.
REC LIST (AUFNAHMELISTE)	Liste der Aufzeichnungen anzeigen.
VOL-	Lautstärke verringern.
VOL+	Lautstärke erhöhen.
ENTER	Bestätigungstaste.

	Navigation aufwärts, abwärts, nach links und rechts.
RETURN(ZURÜCK)	Rückkehr in das vorherige Menü.
SETUP	Menü aufrufen.
0-9	Zahlen eingeben.
GOTO(SUCHE)	Video ab eingestelltem Kapitel oder Zeitpunkt wiedergeben.
SLOW(ZEITLUPE)	Zeitlupe: 1X, 3/4X,1/2X,1/4X,1/8X,1/16X Mit PLAY Rückkehr zur Normalwiedergabe.
OPTION	Optionsleiste zur Umbenennung und Löschung der Datei anzeigen.
PLAY(WIEDERGABE)	Wiedergabe einer Datei oder aufgezeichnete Datei im Zeitverschiebungsmodus wiedergeben.
STOP(STOPP)	Wiedergabe/Aufzeichnung beenden.
PAUSE/STEP (PAUSE/SCHRITT)	Wiedergabe/Aufzeichnung unterbrechen und schrittweise Wiedergabe.
PREW(VORHERIGER)	Eine Datei zurück springen.
NEXT(NÄCHSTER)	Eine Datei vorwärts springen.
FR(RÜCKLAUF)	Schneller Rücklauf, mit weiterem Tastendruck Rücklaufgeschwindigkeiten wählen.
FF(VORLAUF)	Schneller Vorlauf, mit weiterem Tastendruck Vorlaufgeschwindigkeiten wählen.
SUBTITLE (UNTERTITEL)	Untertitel anzeigen, sofern von der Datei unterstützt.
DISPLAY(ANZEIGE)	Zeit, Titel, Informationen zum Kapitel für Video- oder Fotodatei anzeigen.
AUDIO	Audioausgang umschalten.
ZOOM	Fotos oder Videos vergrößern. Fotos vergrößern: 2X, 4X, 8X, 16X. Videos vergrößern: 1X, 2X, 3X, 4X, 8X.

TIME SHIFT (ZEITVERSCHIEBUNG)	Im Aufnahmemodus Zeitverschiebung aktivieren. Bitte folgen Sie diesen Schritten: Drücken Sie TIME SHIFT und warten Sie die Anzeige auf dem Bildschirm ab, drücken Sie PAUSE/STEP zur Unterbrechung des Programms und PLAY zur Fortsetzung. Mit STOP beenden Sie die Zeitverschiebungsfunktion. Zur Zeitverschiebung muss zunächst die Festplatte formatiert werden.
REPEAT (WIEDERHOLUNG)	Wiederholungsfunktion einstellen: Kapitel, Titel oder Aus.
SELECT(AUSWAHL)	Auswahl der Datei, dann mit CONFIRM hinzufügen oder löschen in der Abspielliste bestätigen.
CONFIRM (BESTÄTIGUNG)	Datei in der Wiedergabeliste hinzufügen oder löschen.

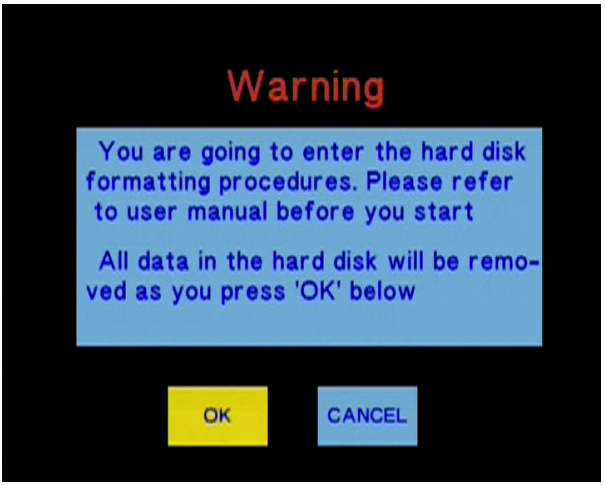
Allgemeine Bedienungshinweise

Bei dem Player handelt es sich um ein System, welches aus Betriebssystem (Linux+AP) und Anwendersoftware (BT_SAMBA) besteht. Das Betriebssystem ist im Flash gespeichert, die Anwendersoftware wird mit den nachstehenden Schritten auf der Festplatte des Player installiert.

Festplatte installieren und formatieren

Installieren Sie die Festplatte gemäß der beigefügten Installationshinweise. Bei

Erstanschluss an das System werden Sie zur Eingabe des Festplattenformats aufgefordert. Mit SETUP auf der Fernbedienung rufen Sie das Einstellungsmenü auf, hier wählen Sie zur Formatierung der Festplatte HDD Format.


Warning
You are going to enter the hard disk formatting procedures. Please refer to user manual before you start
All data in the hard disk will be removed as you press 'OK' below
OK
CANCEL

Mit ◀ und ▶ auf der Fernbedienung bewegen Sie den Cursor (Markierung). Bei Markierung von OK drücken Sie ENTER zum Weitermachen. Anderenfalls wählen Sie CANCEL zur Rückkehr.

Schritt 1: Festplattenkapazität für die Zeitverschiebungsfunktion zuordnen

Drücken Sie ▲ oder ▼ zum Einstellen der Pufferspeicherkapazität für die Zeitverschiebungsfunktion.

Die Einstellung muss auf mindestens 1 Stunde und höchstens 4 Stunden erfolgen. 1 Stunde belegt etwa 4GB auf der Festplatte, die größte Zeitverschiebungseinstellung ist damit 16GB.

Schritt 2: Festplatte formatieren

Drücken Sie ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung zur Auswahl von Back oder Format.

Bei Markierung der Option Format drücken Sie ENTER zur beginnen. Anderenfalls

wählen Sie Back (Zurück) zur Rückkehr.

Schritt 3: BT/Samba Extension installieren

Nachdem die Formatierung beendet ist, installiert das System automatisch BT/Samba. Wählen Sie OK für den nächsten Schritt.

Das System installiert automatisch entsprechend folgender Schritte.

1) Installation „BT/Samba Extension“
2) Installation „Bit-Torrent Support“
3) Installation „Samba Server Support“
4) Installation „Web Support“

Nachdem die Installation beendet ist, zeigt das System „installation succeed“ an.

Schritt 4: Gratulation

Nach Beendigung der Formatierung zeigt das System die Gratulationsseite an.

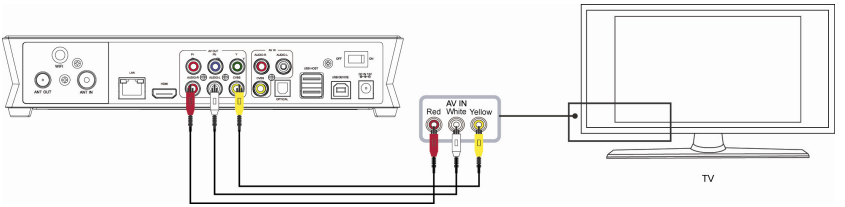
Wählen Sie OK und drücken Sie ENTER zum Verlassen. Das System fährt automatisch hoch.

Die Formatierung der Festplatte ist beendet und das Gerät ist nun betriebsbereit. Wählen Sie nicht format, so erkennt der Player nicht die angeschlossene Festplatte und einige Funktionen des Players sind nicht verfügbar.

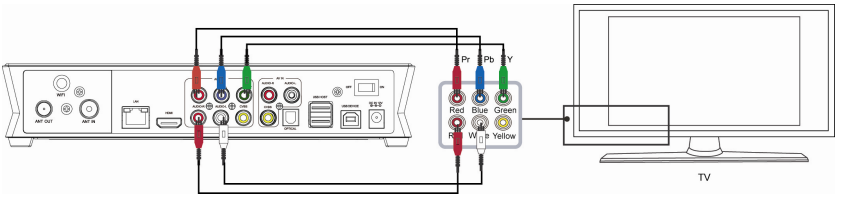
TV-Audio und Videoausgang anschließen

Dieses Gerät ist mit mehreren Ausgängen ausgestattet, einschließlich Composite (AV), Component (YPbPr) und HDMI. Wählen Sie den Ausgang nach Ihren persönlichen Anforderungen. Das Gerät erkennt den Videoausgang automatisch, die Bedienung ist bedienerfreundlich und bequem. Bitte folgen Sie nachstehenden Anleitungen zum Anschluss.

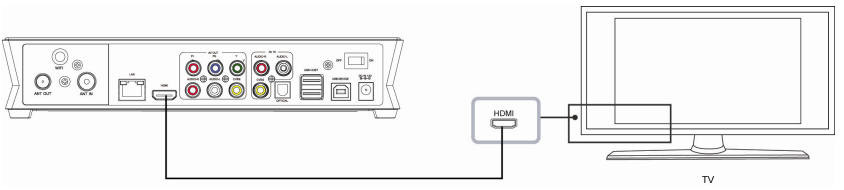
Composite Anschluss (AV)



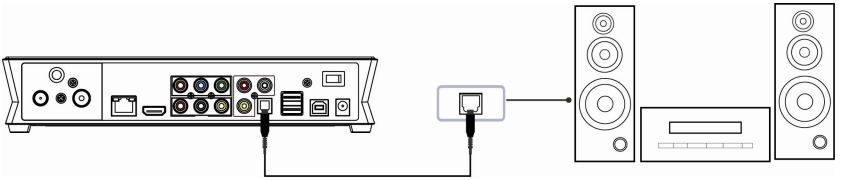
Component Anschluss (YPbPr)



HDMI Anschluss

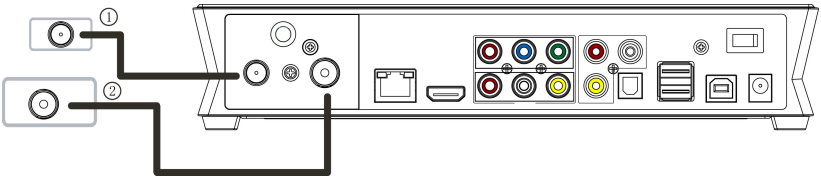


Optischer Anschluss



Optischer Anschluss: Schließen Sie den optischen Anschluss des Mediaplayers über optisches Kabel am optischen Anschluss anderer Video- oder Audiogeräte an. Danach rufen Sie die Audioeinstellungen des Geräts auf, hier wählen Sie die Option für den Digitalausgang als SPDIF LPCM oder SPDIF RAW. Sie haben 5.1-Kanal-Ausgang über einen Mehrkanaldecoder/-Verstärker mit optischem Eingang.

Fernseher anschließen



TV-Signaleingänge

Über ANT IN haben Sie Empfang von DVB-T Digitalfernsehen sowie analoge PAL-/ SECAM-Fernsehsignale. Über ANT OUT werden DVB-T Digitalfernsehen sowie analoge PAL-/ SECAM-Fernsehsignale ausgegeben. Nach dem Anschluss des Fernsehsignals drücken Sie SETUP zum Aufrufen der Einstellungen, hier wählen Sie TV.

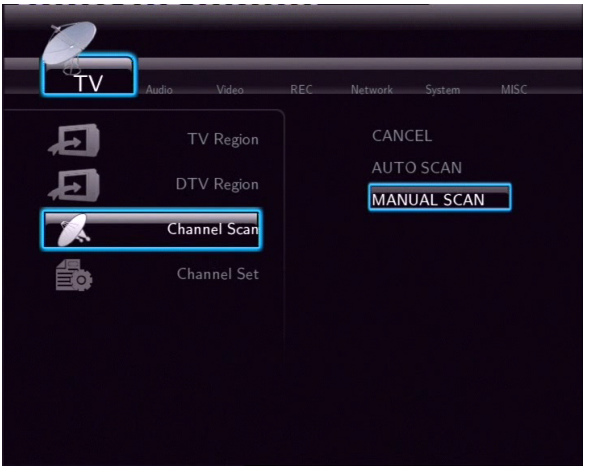
① TV-Signaleingang

Über ANT IN haben Sie Empfang von DVB-T Digitalfernsehen sowie analoge PAL-/ SECAM-Fernsehsignale. Nach dem Anschluss des Fernsehsignals drücken Sie SETUP zum Aufrufen der Einstellungen, hier wählen Sie TV.

2 TV-Signalausgang

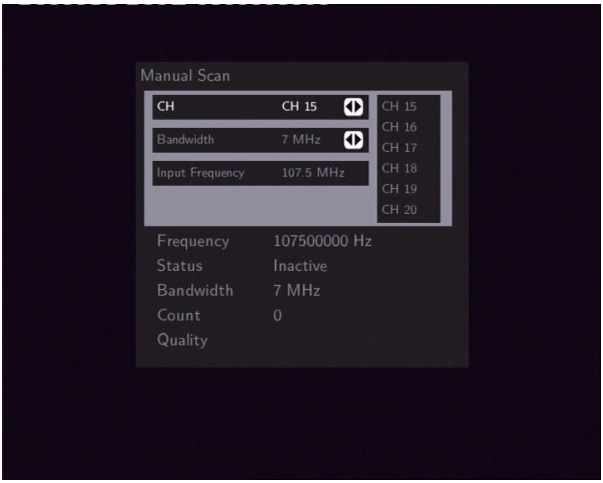
Über ANT OUT werden DVB-T Digitalfernsehen sowie analoge PAL-/ SECAM-Fernsehsignale ausgegeben.

Beim Empfang von PAL-/ SECAM-Fernsehsignalen rufen Sie das Einstellungsmenü TV Region auf, hier wählen Sie Ihr Land. Im Menü Chanel Scan wählen Sie Auto scan zur automatischen Suche nach Fernsehkanälen, welche Sie betrachten oder aufzeichnen können.



Beim Empfang von DVB-T Digitalfernsehsignalen wählen Sie TV, geben Sie Ihre DVB-Region ein und wählen Sie Ihr Land. Gleichzeitig wählen Sie Chanel Scan. Mit AUTO SCAN werden die Fernsehkanäle automatisch gesucht.

Mit MANUAL SCAN starten Sie die manuelle Kanalsuche, hier müssen Ihnen jedoch Bandbreite und Frequenz des DVB-T Kanals bekannt sein. Fragen Sie im Zweifel Ihren örtlichen DVB-T Anbieter. Die Einstellungen in der Option MANUAL SCAN sind folgende:



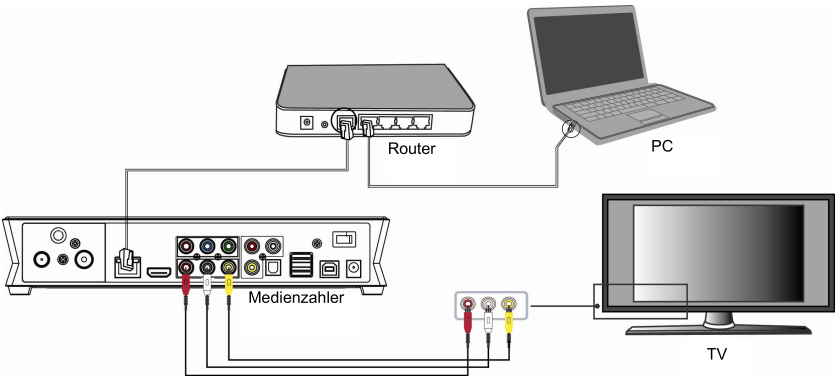
Wählen Sie gewünschten Kanal (CH), Bandwidth und geben Sie die korrekte Frequenz ein, danach drücken Sie ENTER, um die Kanalsuche zu starten. Die Anzahl der aufgefundenen Kanäle und die Signalqualität werden angezeigt. Bei falscher Parametereinstellung wird „Error“ angezeigt. Stellen Sie die Parameter zur Kanalsuche neu ein.

Sie können Fernsehprogramme gleichzeitig ansehen und aufzeichnen.

Mit SOURCE (QUELLE) auf der Fernbedienung schalten Sie zwischen den Eingangsquellen um.

Netzwerk anschließen und einstellen

Das Gerät kann Dateien, welche im Netzwerk gemeinsam benutzt werden, direkt über den Router anzeigen. Schließen Sie das RJ45-Kabel entsprechend nachstehender Abbildungen an.



Schließen Sie das eine Ende des RJ45-Kabels am Gerät wie am PC an und schließen Sie den Videoausgang an. Drücken Sie setup oder wählen Sie setup im Hauptmenü. Wählen Sie die Option Network und drücken Sie zur Bestätigung OK. Verfügbar für automatische und manuelle IP-Einstellung. Mit erneutem Tastendruck auf setup verlassen Sie das Einstellungsmenü. Vor dem Zugriff des Geräts über das Netzwerk auf den PC müssen die Mediendateien im Netzwerk zur gemeinsamen Nutzung eingestellt werden.

Gemeinsame Nutzung von Dateien im PC

Zwei Punkte sind für eine erfolgreiche Wiedergabe über einen Netzwerkanschluss wichtig.

1. Gemeinsame Nutzung von Ordnern und Sicherheitseinstellungen;
2. Gleiches Gateway und gleiche Subnetzmaske.

Gemeinsame Nutzung von Dateien unter Windows XPA

9% Wählen Sie den gemeinsam zu nutzenden Ordner, rechtsklicken Sie und wählen Sie die Option Sharing and safety, danach klicken Sie links.

2. Wählen Sie in der Option Eigenschaften sharing und wählen Sie share this folder in the network, dann klicken Sie zur Bestätigung Apply.

3. Öffnen Sie Control panel- Management tool-Computer management-Local users und groups und klicken Sie die Option Users. Rechtsklick auf Gast und Auswahl von Properties.
4. Wählen Sie users can not change your password und password never expires, haken Sie die anderen Kästchen nicht ab.
5. Öffnen Sie Control panel- Network connection und wählen Sie Local Area connection, dann wählen Sie mit Rechtsklick Properties.
6. Im Ausklappfenster wählen Sie Internet protocol (TCP/IP).
7. Sie können ebenfalls die automatische Auswahl zur Einstellung der entsprechenden IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway wählen.
8. Die Einrichtung der gemeinsamen Nutzung unter Windows XP ist abgeschlossen.
9. Wählen Sie am Ende die Windows Netzwerkanschluss Firewall.

Bedienungshinweise

Schalten Sie den Player ein, das System zeigt für einige Sekunden das Führungsmenü an. Rufen Sie das Menü mit Guide (MENÜ) auf der Fernbedienung auf.

Bitte beachten Sie: Bei Erstanschluss der Spannungsversorgung schaltet sich das System automatisch ein.

Rufen Sie bei Erstbenutzung das Einstellungsmenü auf und stellen Sie Menu Language, TV Region, Time setup und dergleichen ein.

Browser

Wählen Sie im Hauptmenü Browser oder drücken Sie Browser auf der Fernbedienung, um Film-, Foto- und Musikdateien auf Festplatte, Speicherkarte, Netzwerk und USB-Speichermedium zu durchsuchen. Mit den Navigationstasten aufwärts und abwärts wählen Sie die Quelle, mit OK bestätigen Sie die Wiedergabe der Datei des gewählten Geräts. Mit Return (ZURÜCK) kehren Sie in das vorherige Menü zurück.

Dateizuordnung

Zur Vereinfachung der Dateisuche und Wiedergabe haben Sie die Funktion, mit welcher Sie alle Dateien unterschiedlichen Ordnern zuordnen können; All(Alle), Music(Musik), Photo(Foto) und Movie(Film). Mit der linken und rechten Navigationstaste schalten Sie zischen den Ordnern um.

Bitte beachten Sie:

1. Beim Browsen von Fotos als Vollbild wird automatisch die Diashow gestartet.
2. Beim Hören von Audiodateien können Sie gleichzeitig Fotos anzeigen.

Während der Fotoanzeige drehen Sie das Bild mit ◀ und ▶. Neben der Bilddrehung steht Ihnen die Bildvergrößerung/Verkleinerung in drei verschiedenen Größen mit ZOOM zur Verfügung.

UPNP

Vor der Benutzung der UPNP-Funktion vergewissern Sie sich, dass der Computer über LAN mit dem Gerät verbunden ist und dass die installierte Software UPNP unterstützt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so installieren Sie bitte Software zur Multimedia-Wiedergabe oder nutzen Sie Software gemeinsam, welche das UPNP-Gatewayprotokoll unterstützt. Öffnen Sie die gemeinsame Nutzungsfunktion von UPNP in der Software, womit Sie die Zugriffsgeschwindigkeit erheblich erhöhen.

Schließen Sie beispielsweise den Player am LAN der Familie an, damit kann auf gemeinsam genutzte Multimediadateien in der Media Player 11 Software im Computer im Arbeitszimmer vom Wohnzimmer über UPNP zugegriffen werden.

Schließen Sie den Player zunächst am LAN der Familie an. Einzelheiten finden Sie unter den Netzwerkanschlüssen des Players.

Anschließend installieren Sie Software, welche das UPNP-Gatewayprotokoll unterstützt. Vor der Benutzung der UPNP-Funktion müssen Sie Software installieren, welche das UPNP-Gatewayprotokoll auf Ihrem Computer unterstützt, danach starten Sie die Funktion zur gemeinsamen Nutzung. Installieren Sie beispielsweise Media Player 11 Software mit UPNP-Unterstützung (Hinweis: eine frühere Version des Media Player 11 unterstützt die UPNP-Funktion nicht) auf Ihrem Computer.

Drittens nutzen Sie Dokumente durch Einstellung der Software gemeinsam.
Nach der Installation der Software zeigen Sie die Software an und wählen Sie Media Base im Hauptmenü der Software, danach wählen Sie im Ausklappmenü add to the media base. Nach dem Hinzufügen zum Medienstamm von Ordnern oder Dokumenten wählen Sie im Ausklappmenü media share. Sie können ebenfalls Art und Speicherstelle für die gemeinsam genutzten Dokumente einstellen, wie Musik, Foto oder Video.
Viertens benutzen Sie die UPNP-Funktion des Players.
Nach der Einstellung der gemeinsam zu nutzenden Dokumente wählen Sie die Option UPNP im Hauptmenü des Players zum Aufrufen, der Player sucht dann Computer mit installierter UPNP-Software im LAN. Auf Ihrem Computer sehen Sie über Media Player 11 gemeinsam genutzte Multimediadateien. Die Benutzung von UPNP ist bequemer und schneller, als die Netzwerkfunktion des Players. Der Player hat Zugriff auf den Computer, ohne durch das Gateway gestört zu werden und vermeidet umständliche Vorgänge wie die Eingabe eines Usernamens, Passwortes und dergleichen. Außerdem ist die UPNP-Funktion stärker, beispielsweise können durch die Einstellung der Optionen des Media Player 11 Multimediadateien auf verschiedene Weisen gewählt und klassifiziert werden. Hierdurch werden die Informationen detaillierter angezeigt, was Ihnen beim Auffinden von Dokumenten hilft und den Vorgang bequem macht. Alle diese Vorteile haben Sie durch UPNP.

Abspielliste

Mit den Navigationstasten aufwärts und abwärts durchsuchen Sie Multimediadateien wie Foto-, Musik- und Filmdateien auf der Festplatte des Players. Mit SELECT(AUSWAHL) wählen Sie eine Datei, mit CONFIRM (BESTÄTIGUNG) fügen Sie das Dokument der Abspielliste hinzu. Zukünftig können Sie die Abspielliste direkt zur Auswahl von Schnelltasten zur Wiedergabe der Dateien aufrufen, wodurch Sie Zeit sparen.
Bitte beachten Sie: Nur Dateien auf der Festplatte des Players können zur Abspielliste hinzugefügt werden, keine Dateien von anderen Geräten.
Die erste Partition der Festplatte sollte die primäre Partition sein. Ist die erste Partition

erweitert, so ist diese Funktion möglicherweise nicht nutzbar.

Dateien bearbeiten

Wählen Sie Datei oder Ordner mit den Navigationstasten, mit Edit können Sie die Dateien umbenennen und löschen. Bestätigen Sie mit OK.

Return	Rückkehr in das Hauptmenü.
Rename	Zur Umbenennung von Dateien gehen Sie wie folgt vor: 1. Mit ▲ und ▼ auf der Fernbedienung wählen Sie das Register Rename im Menü. 2. Drücken Sie ENTER auf der Fernbedienung. Das Dialogfenster zur Namensänderung wird angezeigt. 3. Mit den Navigationstasten wählen Sie Buchstaben und Ziffern. Mit CAPS schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Mit <- löschen Sie ein Schriftzeichen. Mit -> fügen Sie eine Leerstelle ein. Mit ENTER geben Sie das jeweilige Schriftzeichen ein. 4. Nach der Eingabe eines neuen Namens wählen Sie OK und bestätigen Sie alle Änderungen mit ENTER. Wollen Sie die Umbenennung abbrechen, so wählen Sie RETURE(ZURÜCK).

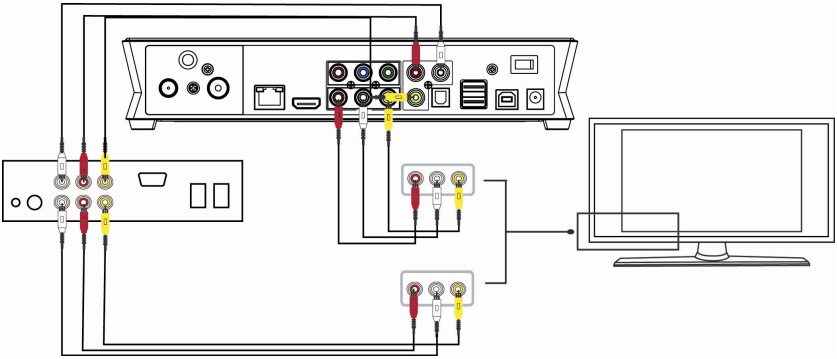
Delete	Zum Löschen einer Datei gehen Sie wie folgt vor: 1. Mit ▲ und ▼ auf der Fernbedienung wählen Sie das Register Delete im Menü. 2. Mit ENTER bestätigen Sie die Löschung der Datei. 3. Eine Bestätigung wird angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼ und wählen Sie OK. 4. Mit ENTER löschen Sie die gewählte Datei. Wollen Sie die Löschung abbrechen, so wählen Sie Return(ZURÜCK).

Aufzeichnung

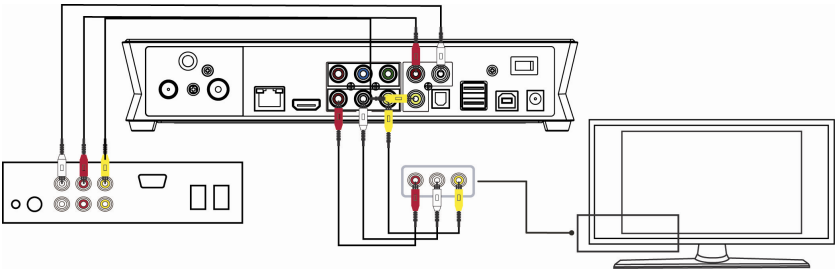
Mit dem Gerät können Sie gleichzeitig fernsehen und die Sendung aufzeichnen. Sie können ebenfalls ein Programm auf einem Sender sehen und gleichzeitig einen anderen Kanal aufzeichnen. Im DVB-T Modus haben Sie digitales terrestrisches Fernsehen, welches Sie mit REC auf der Fernbedienung aufnehmen können.
Fernsehprogramme können ebenfalls von Digital- oder Satellitenempfängern aufgezeichnet werden.

Wichtiger Hinweis: Das Gerät unterstützt ebenfalls die Aufzeichnung von Digital- oder Satellitenempfängern. Bitte beachten Sie die nachstehenden Anleitungen zum Anschluss des Geräts.

A Für Digital- oder Satellitenempfänger mit zwei Signalausgängen folgen Sie bitte dem folgenden Anschlussbeispiel:



 Für Digital- oder Satellitenempfänger mit nur einem Signalausgang folgen Sie bitte dem folgenden Anschlussbeispiel:



Auf der Geräterückseite stehen Ihnen AV IN, AUDIO-R, AUDIO-L und der optische Ausgang zur Verfügung. Schließen Sie Digital- oder Satellitenempfänger an AV IN und vergewissern Sie sich, dass die Ausgänge von Digital- oder Satellitenempfänger voll funktionsfähig sind. Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den AV-Modus. Schalten Sie den Mediaplayer ein und wählen Sie nach dem Aufrufen des Menüs video in. Das Fernsehprogramm wird auf dem Bildschirm angezeigt und die Aufnahme ist betriebsbereit.

1. Aufnahmefunktion mit einer Taste

Nach dem korrekten Anschluss des AV IN-Signals schalten Sie Digitalempfänger (oder Satellitenempfänger), Fernseher und Rekorder ein, schalten Sie das Signal des

Fernsehers auf AV IN.

Wollen Sie nur fernsehen, so schalten Sie den Rekorder nicht ein und lassen Sie das Eingangssignal des Fernsehers auf Digitalempfänger.

Wollen Sie aufzeichnen, so wählen Sie die Option the input video frequency zum Aufrufen des Fernsehbildes und wählen Sie den Kanal über den Digitalempfänger (oder Satellitenempfänger).

Wählen Sie das Menü Video-in zur Anzeige des Fernsehbildes und wählen Sie den Kanal über den Digitalempfänger (oder Satellitenempfänger).

Drücken Sie REC auf dem Gerät oder auf der Fernbedienung, die REC LED auf der Gerätefront leuchtet zu Beginn der Aufzeichnung rot. Mit ■ auf der Fernbedienung oder auf dem Gerät beenden Sie die Aufzeichnung.

2. Aufzeichnung mit Timer

Der TV-Rekorder und Player hat eine Timer-Aufzeichnungsfunktion, womit Sie zeitgesteuerte Aufnahmen durchführen können. Das Gerät schaltet sich automatisch entsprechend Ihrer Zeitplanung ein und schaltet sich am Ende der Aufzeichnung wieder aus. Diese Funktion ist sehr bequem.

Schritte zur Einstellung der Timer-Aufzeichnung

Rufen Sie im Hauptmenü Timer REC auf.

Wählen Sie Edit und wählen Sie Add a New Schedule. Mit OK rufen Sie die Funktion auf.

Im Menü Recording schedule setup wird Ihnen die verbleibende Aufnahmezeit bei unterschiedlichen Aufnahmequalitäten angezeigt. Mit den Navigationstasten stellen Sie Aufnahmezeit, Dauer, Qualität, Speicherstelle der Aufnahmedateien und den Wiederholungsmodus ein.

Nach Beendigung der Einstellungen drücken Sie OK zur Bestätigung. Mit confirm oder cancel beenden Sie die Einstellung des Aufzeichnungszeitplans.

Sie können einen oder mehrere Aufzeichnungspläne erstellen und bearbeiten.

Warnhinweis: Nach der Einstellung des Timer REC Zeitplans vergewissern Sie sich

bitte, dass der Digitalempfänger oder der Satellitenempfänger eingeschaltet ist, anderenfalls wird nicht aufgezeichnet.

Aufnahmepläne

Mit dieser Funktion erstellen, bearbeiten oder löschen Sie die Planung und zeigen Sie Status sowie Historie an.

Bitte beachten Sie die nachstehenden Anleitungen, um die Funktionen aller Optionen zu verstehen.

Neue Zeitplanung erstellen

1. Wählen Sie Edit.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Add a New Schedule und drücken Sie enter. Das Zeitplanungsmenü wird angezeigt.
3. Ihnen stehen sechs Optionen zur Verfügung.

Source	Videoeingangsquelle.
Start time	Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung.
Length	Dauer der Aufzeichnung.
Repeat	Wählen Sie die Häufigkeit der Aufzeichnung zwischen Einmal, Samstag, Freitag, Donnerstag, Mittwoch, Dienstag, Montag, Sonntag usw.
Device	HDD, USB1, USB2.
Quality	HQ, SLP, EP, LP und SP. Eine höhere Qualität benötigt mehr Speicherplatz. Prüfen Sie Speicherkapazität und Laufzeit vor jeder Aufzeichnung links unter Local/USB device.

Aufzeichnung betrachten

Alle aufgezeichneten Dateien befinden sich im Ordner Rec_List. Rufen Sie das Hauptmenü auf und wählen Sie Rec_List, hier sind Ihre Videos unter der Systemzeit als Dateiname gespeichert.

Mit OK spielen Sie die Aufzeichnungsdateien ab.

3. Zeitverschiebung

Aktivieren Sie die Funktion mit time shift (ZEITVERSCHIEBUNG) und drücken Sie play (WIEDERGABE) zur Rückkehr zur Normalwiedergabe, pause zur Unterbrechung und stop(STOPP) zum Beenden der Zeitverschiebung.

Mit der Zeitverschiebung werden Fernsehkanäle automatisch aufgezeichnet und können mit ▶▶, ◀◀ und PLAY betrachtet werden.

Bitte beachten Sie: Für die Zeitverschiebungsfunktion muss die Festplatte formatiert sein.

Datei kopieren

Mit der Kopierfunktion können Sie Dateien zwischen USB, CARD, HDD und NET kopieren. Wählen Sie im Hauptmenü File Copy oder drücken Sie COPY(KOPIE) auf der Fernbedienung. Das Kopieren von einem Speichermedium auf ein anderes ist recht einfach.

Kopieren

Schritt 1: Quellengerät wählen

Mit ▲ und ▼ wählen Sie das Speichermedium, von welchem kopiert werden soll. Mit ▶ wählen Sie das Ziel-Speichermedium, mit ◀ kehren Sie zurück.

Schritt 2: Zielgerät wählen

Mit ▲ und ▼ wählen Sie das Speichermedium, auf welches kopiert werden soll. Mit ▶ gehen Sie zum nächsten Schritt, mit ◀ kehren Sie zurück.

Schritt 3: Zu kopierende Dateien oder Ordner wählen

Im Quellenbereich drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl und SELECT(AUSWAHL) zur Auswahl der zu kopierenden Dateien oder Ordner. √ wird links von gewählter Datei oder Ordner angezeigt. Mit ▶ gehen Sie zum nächsten Schritt, mit ◀ kehren Sie zurück.

Schritt 4: Zielordner wählen

Mit ▲ und ▼ wählen Sie einen Zielordner zur Speicherung. Mit ▶ gehen Sie zum

nächsten Schritt, mit ◀ kehren Sie zurück.

Schritt 5: Kopierstatus

Im oberen Menü wählen Sie OK zum Kopieren oder wählen Sie No zum Abbrechen.

Nach dem Kopieren zeigt das System „File Copy is completed!“ oder „File Copy failed!“ an.

Mit OK durchsuchen Sie die kopierten Dateien oder kehren Sie mit No in das Videomenü zurück.

Einstellungsmenü

Wählen Sie die Option Setup oder drücken Sie Setup auf der Fernbedienung zum Aufrufen des Einstellungsmenüs. Sie können TV, Audio, Video, Aufnahme, Netzwerk, System und MISI konfigurieren.

Wählen Sie eine Option mit ◁ der ▷ auf der Fernbedienung und drücken Sie ENTER zur Bestätigung oder drücken Sie Return (ZURÜCK) zum Verlassen des Menüs. Drücken Sie erneut Setup auf der Fernbedienung zum Verlassen des Einstellungsmenüs.

Systemeinstellungen

Menu Language	Einstellen der Menüsprache als vereinfachtes Chinesisch, Englisch, Traditionelles Chinesisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Holländisch oder Russisch.
Text Encoding	Einstellen der Textcodierung für die Schriftzeichen als Unicode (UTF8), vereinfachtes Chinesisch (GBK), Traditionelles Chinesisch (BIG5), Westeuropa, Türkisch, Mitteleuropa, Kyrillisch oder Südosteuropa. Bitte wählen Sie die korrekte Codierung, anderenfalls werden die Schriftzeichen nicht korrekt angezeigt.
Screen Saver	Off /On.
Login Control	Off /On.
System info	Off /On.
System Update	Anzeige des SAMBA SERVER und BT TORRENT Software Installationsstatus. Sofern nicht installiert, wählen Sie die Installation.

Time	Einstellen der Systemzeit Manual, Auto (via TV) oder Auto (via DTV).
Parental Control	Einstellen eines Passwortes zur Beschränkung des Zugriffs auf Fernsehkanäle. Das werksseitige Passwort lautet 0000. Eltern können hier wählen, welche Kanäle von den Kindern gesehen werden können. Wählen Sie Ihr Land (custom, Frankreich, Deutschland, Italien), um bewertete Fernsehsendungen zu blockieren (Einstellung auf Altersgruppe 4-18 Jahre).
HDD Format	Festplatte formatieren.
Restore Default	Mit der Rückstellung zu den Werkseinstellungen werden alle persönlichen Einstellungen gelöscht und die Ersteinstellungen müssen erneut durchgeführt werden.

Videoeinstellungen

Aspect Ratio	Pan Scan 4:3: Anzeige eines Breitbildes als Vollbild, jedoch bei Anschluss an einen normalen 4:3-Fernseher links und rechts beschnitten. Letter Box 4:3: Anzeige eines Breitbildes bei Anschluss an einen normalen 4:3-Fernseher mit schwarzen Balken oben und unten im Bild. 16:9: Anzeige als Vollbild bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.
Brightness	Einstellen der Helligkeit des Bildes.
Contrast	Einstellen des Bildkontrasts.
DNR	Off/Auto
TV System	Einstellen des TV-Systems auf HDMI Auto, NTSC, PAL, 480P, 576P, 720P 50HZ, 720P 60HZ, 1080i 50HZ oder1080i 60HZ.
1080P 24HZ	Off/On
Movie preview	Off/On

Audioeinstellungen

Night Mode	Ihnen stehen On, off und Comfort zur Verfügung. Im Komfortmodus werden die Spitzenwerte automatisch begrenzt, sodass Sie Ihre Nachbarn nicht stören.

Digital output	Stellen Sie den Digitalausgang auf HDMI LPCM, HDMI RAW, SPDIF LPCM oder SPDIF RAW ein.

Fotoeinstellungen

Resume Play	Off/On. Bei der Unterbrechung eines Films wird diese Stelle markiert, beim nächsten Einschalten des Players können Sie die Wiedergabe von gleicher Stelle aus mit Resume Play fortsetzen.
Slide Show Timing	Einstellen der Intervalle einer Diashow auf 2, 5, 10, 30 Sekunden 1 oder 2 Minuten.
Transition Effect	Wählen Sie einen der acht verfügbaren Bildübergänge für die Diashow.
Background Music	Die Musik muss sich im gleichen Ordner wie die Bilder befinden, um gleichzeitig als Hintergrundmusik abgespielt werden zu können.
Screen Saver	Bildschirmschoner aktivieren oder deaktivieren, wenn für mehr als 1 Minute ein Standbild angezeigt wird.

TV-Einstellungen

TV Region	Argentinien, Österreich, Belgien, Brasilien, China, Tschechien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Japan, Korea, Luxemburg, Holland, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Großbritannien, Vereinigte Staaten und 30 weitere Länder und Regionen stehen zur Verfügung.
TV Input	Antenne/CATV
Channel Scan	Automatisch: nach dem Einstellen der Region werden die Fernsehkanäle automatisch gesucht.
	Manuell: Einstellen von Kanal, Bandbreite und Frequenz zur Kanalsuche. Fortschritt der Suche, Kanalnummer und Qualität werden angezeigt.
Channel Set	TV: Verschiedene Informationen zu Fernsehkanälen können bearbeitet werden. Die Kanalwahl kann modifiziert werden, Name, Feinabstimmung (0-8), TV-Standard (PAL B/G, PAL 1, PAL DK, SECAM B/G, SECAM D/K, SECAM L, SECAM L'), sowie eine Standortveränderung (1-107).
	DTV: Einstellen der digitalen Fernsehkanäle.

Aufnahmeeinstellung

Quality	Einstellen der Aufnahmequalität als HQ, SP, LP, EP, SLP HQ ist die höchste Qualität und benötigt am meisten Speicherplatz. Die anderen Einstellungen sind von geringerer Qualität, benötigen jedoch auch weniger Speicherplatz.
Permanent Timeshift	Aktivierung oder Deaktivierung der permanenten Zeitverschiebung mit ein oder aus.
REC Device	HDD, USB

Netzwerkeinstellungen

LAN Setup und WLAN Setup	Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie diese Funktion benutzen: Anschluss des Geräts am Netzwerk Netzwerkprotokoll ist verfügbar PC Firewall muss deaktiviert sein Dateien müssen gemeinsam benutzt werden können
	Auto: Automatische Einstellung der IP-Adresse.
	Manual: Auswahl von IP-Adresse, Subnetzmaske und Default Gateway. Die Einstellung erfolgt mit den Navigations- und Zifferntasten, danach drücken Sie enter zur Bestätigung.

Netzwerkfunktionen

Sie können Multimediadateien des Netzwerks abspielen und Ihnen steht die Kopierfunktion über das Netzwerk zur Verfügung.

LAN-Einstellungen

Schließen Sie das Gerät am LAN und drücken Sie Setup auf der Fernbedienung zum Aufrufen des Einstellungsmenüs des Players. Wählen Sie Network und rufen Sie Wired

Network Setting auf. Wählen Sie zwischen automatischem und manuellem Modus für die Einstellung.

DHCP IP (AUTO): Automatisches Einstellen der IP-Adresse des Domain Name Servers. Wählen Sie DHIP und danach OK entsprechend der Betriebshinweise. Der Player sucht die IP-Adressen automatisch. Bei erfolgreichem Anschluss werden die erhaltenen IP-Adressen auf dem Bildschirm angezeigt. Wird auf dem Bildschirm keine IP-Adresse angezeigt, dann war die Verbindung nicht erfolgreich. Überprüfen Sie bitte, ob Ihr Netzwerkanschluss entsprechend der Anforderungen eingestellt wurde. Versuchen Sie anschließend erneut, die IP-Adressen zu erhalten.

FIX IP (MANUAL): Zur manuellen Einstellung einer feststehenden IP-Adresse, Subnetzmaske und des Default Gateways. Geben Sie die Informationen mit den Navigations- und Zifferntasten ein und drücken Sie OK zur Bestätigung und zum Testbeginn. Die Parameter der Netzwerkverbindung des Geräts werden bei erfolgreichem Anschluss angezeigt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü des Geräts Network. Befinden sich offene Gruppen im gemeinsam zu nutzenden Netzwerk, so gibt es weitere gemeinsam zu nutzende Workgroup-Ordner, wie WORKGROUP, neben MY_SHORTCUTS und MY_NEIGHBORS. Wählen Sie die entsprechenden Ordner und geben Sie diese ein, um im Netzwerk des Computers gemeinsam genutzte Multimedia-Inhalte abzuspielen.
2. Gibt es keine weitere gemeinsam zu nutzende Ordner, so wählen Sie MY_SHORTCUTS. Drücken Sie OPTION auf der Fernbedienung und wählen Sie Add im geöffneten Fenster, um einen neuen Shortcut für Computer, welche Netzwerk-Shares unterstützen, zu erstellen. Geben Sie Ihren Usernamen, Passwort und IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ein. Username ist GUEST oder EVERYONE und die IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ist die IP-Adresse des Computers, welcher das Netzwerk-Share eingestellt hat. Im

verkabelten Netzwerk kann es viele Share-Computer geben, geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, auf welchen Sie zugreifen wollen.

3. Hat sich die Verbindung nach dem Test als erfolgreich bewiesen, so speichern Sie die Einstellungen. Wählen Sie den neu erstellten Shortcut zur Eingabe. Geben Sie Username GUEST oder EVERYONE sowie das Passwort ein, um auf den Computer mit der gewählten IP-Adresse zugreifen zu können und die Share-Inhalte dieses Computers anzeigen zu können.
4. Das Gerät kann Multimediadateien in Shares wiedergeben. Bei der Wiedergabe von Videos wird die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung auf dem Bildschirm angezeigt. Eine höhere Geschwindigkeit bedeutet, dass das Netzwerk stabiler und die Videoqualität besser ist. Das Gerät kann ebenfalls über den verkabelten Netzwerkanschluss den Fernseher im Wohnzimmer mit dem Computer im Arbeitszimmer verbinden, womit Filme vom Computer auf dem großen Fernsehbildschirm betrachtet werden können, ein ganz neues Heimkino-Erlebnis.

WLAN-Einstellungen

Benutzen Sie die kabellosen Netzwerkfunktionen zum ersten Mal, so folgen Sie bitte diesen Schritten:

Verbinden Sie den Player mit dem Local Area Network (LAN) und drücken Sie Setup auf der Fernbedienung zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.

1. Wählen Sie Network und dann Wireless network setting, wählen Sie die Datei der Anschlusskonfiguration. Es erfolgt die Anzeige „ Mit OK auf der Fernbedienung verbinden Sie, mit PLAY/PAUSE(WIEDERGABE/PAUSE) testen Sie die Verbindung. “ unten auf dem Bildschirm. Drücken Sie OK zum Verbinden. Wählen Sie zwischen den beiden Anschlussmodi AP und Ad Hoc.
2. Bei Auswahl des AP Modus erkennt der Player kabellose Signalquellen innerhalb des Suchbereichs der konfigurierten WLAN-Karte und es werden alle erkannten kabellosen SSID angezeigt.
3. Bei Auswahl des Ad Hoc Modus kann der Player auf Share-Inhalte in spezifischen

Objekten zugreifen. Gerät und Computer können sich beispielsweise verbinden und Daten im Ad Hoc Modus austauschen, ohne den kabellosen Router zu benutzen.

4. Schließen Sie die Antenne des Geräts an einer USB WLAN-Karte an, schleifen Sie die Antenne durch und stellen Sie das kabellose Netzwerk entsprechend der nachstehenden Schritte ein. Ist keine externe Antenne für das Gerät konfiguriert, so wird eine USB WLAN-Karte benötigt, welche das 802.11a/b/g/n Protokoll unterstützt, diese muss am USB HOST Port des Geräts angeschlossen werden. Auf dem Bildschirm wird nun WIFI PLUG IN angezeigt. Stellen Sie nun das kabellose Netzwerk des Geräts ein. Nachstehend finden Sie eine ausführliche Beschreibung zum Betrieb zweier kabelloser Netzwerkanschlussmodi:

Infrastruktureinstellung (AP)

1. Wählen Sie AP, um SSID-Namen zu erhalten. Wählen Sie automatisches Update, damit sucht das Gerät alle kabellosen SSID innerhalb des Suchbereichs der kabellosen Netzwerkkarte automatisch.
2. Nach Beendigung der Suche werden alle aufgefundenen SSID auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie die SSID des Servers, auf welchen Sie zugreifen wollen, testen Sie die Verbindung und speichern Sie die Einstellungen. Unten rechts auf dem Bildschirm zeigt ein grünes Symbol die Signalstärke an.
3. Wählen Sie Network im Hauptmenü des Geräts. Befinden sich offene Gruppen im gemeinsam zu nutzenden Netzwerk, so gibt es weitere gemeinsam zu nutzende Workgroup-Ordner, wie WORKGROUP, neben MY_SHORTCUTS und MY_NEIGHBORS. Wählen Sie die entsprechenden Ordner und geben Sie diese ein, um im Netzwerk des Computers gemeinsam genutzte Multimedia-Inhalte abzuspielen.
4. Gibt es keine weitere gemeinsam zu nutzende Ordner, so wählen Sie MY_SHORTCUTS. Drücken Sie Edit (Änderung) auf der Fernbedienung und wählen Sie Add im geöffneten Fenster, um einen neuen Shortcut für Computer,

welche Netzwerk-Shares unterstützen, zu erstellen. Geben Sie Ihren Usernamen, Passwort und IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ein. Username ist GUEST oder EVERYONE und die IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ist die IP-Adresse des Computers, welcher das Netzwerk-Share eingestellt hat. Im kabellosen Netzwerk kann es viele Share-Computer geben, geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, auf welchen Sie zugreifen wollen.

5. Hat sich die Verbindung nach dem Test als erfolgreich bewiesen, so speichern Sie die Einstellungen. Wählen Sie den neu erstellten Shortcut zur Eingabe. Geben Sie Username GUEST oder EVERYONE sowie das Passwort ein, um auf den Computer mit der gewählten IP-Adresse zugreifen zu können und die Share-Inhalte dieses Computers anzeigen zu können.
6. Das Gerät kann Multimediadateien in Shares wiedergeben. Bei der Wiedergabe von Videos wird die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung auf dem Bildschirm angezeigt. Eine höhere Geschwindigkeit bedeutet, dass das Netzwerk stabiler und die Videoqualität besser ist. Das Gerät kann ebenfalls über den kabellosen Netzwerkanschluss den Fernseher im Wohnzimmer mit dem Computer im Arbeitszimmer verbinden, womit Filme vom Computer auf dem großen Fernsehbildschirm betrachtet werden können, ein ganz neues Heimkino-Erlebnis.

Peer-to-Peer (Ad Hoc) Einstellung

Der Ad Hoc Modus baut eine Peer-to-Peer Netzwerkstruktur ohne kabellose AP auf. Mit kabellosen Netzwerkkarten konfigurierte Computer können sich miteinander in diesem Modus kabellos verbinden. Der Netzwerkaufbau für Ad Hoc WLAN ist recht einfach, da kabellose AP ausgelassen wird. Die Reichweite kabelloser Netzwerkkarten ist allgemein um 40 m in Gebäuden. Wird die Reichweite überschritten, so gibt es keine Kommunikation. Dieser Modus ist für einfache und provisorische kabellose Verbindungen geeignet.

Nachstehend finden Sie die Beschreibung zur Verbindung des Geräts mit dem

Computer im Ad Hoc Modus.

1. Stellen Sie zunächst das kabellose Netzwerk des Geräts ein, wählen Sie Ad Hoc.
2. Stellen Sie den kabellosen SSID-Namen des Geräts im kabellosen Netzwerk ein. Sie können den Namen beliebig bearbeiten. Andere mit kabelloser Netzwerkkarte konfigurierte Computer erhalten den SSID-Namen Ihres Geräts durch die Suche.
3. Wählen Sie den Sicherheitsmodus für Ihr kabelloses Netzwerk: open system oder WEP (Wireless Equivalent Privacy). Bei Auswahl von open system können sich andere mit kabelloser Netzwerkkarte konfigurierte Computer mit Ihrem Gerät frei verbinden und haben darauf Zugriff. Bei Auswahl von WEP müssen Sie den Shareschlüssel (10-25 Stellen) einstellen, damit sich andere Computer mit Ihrem Gerät, jedoch erst nach Eingabe des Netzwerkschlüssels, verbinden können.
4. Stellen Sie die IP-Adresse Ihres Hosts ein, vergewissern Sie sich, dass sich die Adresse nicht mit anderen IP-Adressen anderer kabelloser Geräte überschneidet. Nach Beendigung obiger drei Einstellungen drücken Sie PLAY(WIEDERGABE) zum Speichern und Testen. Hat sich die Verbindung nach dem Test als erfolgreich bewiesen, so werden die Netzwerkinformationen angezeigt. Überprüfen Sie die eingestellten Parameter.
5. Nach Beendigung der Einstellung des Ad Hoc kabellosen Netzwerkes für das Gerät müssen Sie die kabellosen Netzwerkfunktionen des Computers, mit welchem sich Ihr Gerät verbindet, einstellen. Diese Beschreibung ist für WINDOWS XP, andere WINDOWS Betriebssysteme sind ähnlich.
6. Wählen Sie My Computer auf dem Bildschirm, dann wählen Sie mit Rechtsklick Management zum Aufrufen der Computerverwaltung. Doppelklicken Sie Service and Application zum Aufrufen des Programms. Wählen Sie Service.
7. Doppelkicken Sie Wireless Zero Configuration in der drittletzten Service Option, um das Fenster für die Attribute aufzurufen. Wählen Sie Startup in den Routineoptionen des Fensters und klicken Sie OK. Damit werden die kabellosen Netzwerkfunktionen des Computers geöffnet.
8. Ist Ihr Computer mit einer internen kabellosen Netzwerkkarte konfiguriert (wie die

meisten Notebook-PCs) und hat die kabellosen Netzwerkfunktionen gestartet, so kann er die SSID des Geräts suchen und sich mit dem Gerät verbinden. Ist Ihr Computer nicht mit einer internen kabellosen Netzwerkkarte konfiguriert (wie die meisten Desktops), so schließen Sie eine USB kabellose Netzwerkkarte, welche das 802.11 Protokoll unterstützt am USB-Port des Computers an, installieren Sie ebenfalls den Treiber für die Netzwerkkarte. Deaktivieren Sie das verkabelte Netzwerk des Computers, bevor Sie das kabellose Netzwerk konfigurieren.

9. In der Statusleiste wird Symbol für das kabellose Netzwerk unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie das Symbol zur Anzeige eines Statusfensters der kabellosen Netzwerkverbindung. Klicken Sie Check the Wireless Network, damit werden die kabellosen Netzwerk SSID innerhalb des Suchbereichs angezeigt.
10. Wählen Sie die SSID des Geräts und das Ad Hoc Verbindungssymbol des Computers im Fenster der kabellosen Netzwerkverbindung und klicken Sie Connect. Ein Hinweis auf eine erfolgreiche Verbindung wird angezeigt, nachdem die kabellose Ad Hoc Verbindung hergestellt wurde. Klicken Sie nun Support im Fenster der kabellosen Netzwerkverbindung, um Netzwerkinformationen wie IP-Adresse und dergleichen vom kabellosen Netzwerk zu erhalten. Bitte merken Sie sich die kabellose IP-Adresse des Computers, da Sie diese benötigen, wenn der Player auf den Computer zugreifen will.
11. Rufen Sie im Hauptmenü des Geräts Network auf und wählen Sie den MY_SHORTCUTS Ordner. Drücken Sie Edit (Änderung) auf der Fernbedienung und wählen Sie Add, um einen neuen Shortcut zum Zugriff auf andere Computer zu erstellen. Geben Sie Ihren Usernamen, Passwort und IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ein. Username ist GUEST oder EVERYONE und die IP-Adresse des gewählten Dokumentenservers ist die kabellose Netzwerk IP-Adresse des Computers, welcher die Ad Hoc Verbindung mit dem Gerät aufgebaut hat. Viele Computer können Ad Hoc Verbindungen mit dem Player gleichzeitig aufbauen, geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, auf den Sie zugreifen wollen.

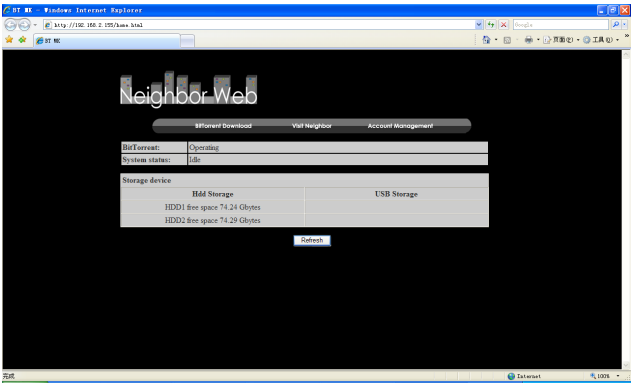
12. Speichern Sie die Einstellungen und wählen Sie den neu erstellten Shortcut. Geben Sie den Usernamen GUEST oder EVERYONE und das Passwort ein, damit können Sie auf die eingestellte IP-Adresse und damit auf die Share-Inhalte jenes Computers zugreifen.
13. Das Gerät kann Multimediadateien in Shares wiedergeben. Bei der Wiedergabe von Videos wird die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung auf dem Bildschirm angezeigt. Eine höhere Geschwindigkeit bedeutet, dass das Netzwerk stabiler und die Videoqualität besser ist. Das Gerät kann ebenfalls über den Ad Hoc kabellosen Netzwerkanschluss den Fernseher im Wohnzimmer mit dem Computer im Arbeitszimmer verbinden, womit Filme vom Computer auf dem großen Fernsehbildschirm betrachtet werden können, ein ganz neues Heimkino-Erlebnis.

Bedienungshinweise BT_SAMBA

Vor der Benutzung von BT_SAMBA rufen Sie die Option System Update in den Systemeinstellungen auf und bestätigen Sie den Installationsstatus von SAMBA SERVER und BT TORRENT.

Neighbor Web Benutzeroberfläche

Sie erhalten die IP-Adresse eines Geräts entsprechend der Hinweise zu den LAN-Einstellungen. Erhalten Sie die IP-Adresse des Players, so starten Sie Ihren Web Browser und geben Sie die korrekte IP-Adresse zum Aufrufen der Neighbor Web Benutzeroberfläche ein. Der Username ist Admin und das Initialisierungs-Passwort lautet 123.



Auf der Homepage zeigt Neighbor web den Status von Player und Speichermedium an.

BitTorrent Download

Wählen Sie auf der Homepage BitTorrent Download zum Download.

Neues Torrent hinzufügen

Wählen Sie zum Hinzufügen einer neuen Torrentdatei.

Auf der Seite add new torrent klicken Sie die Browserschaltfläche zur Auswahl des Torrentdateipfades vom lokalen PC. Bei Auswahl einer Torrentdatei wählen Sie das

Menü Open zum Hinzufügen.

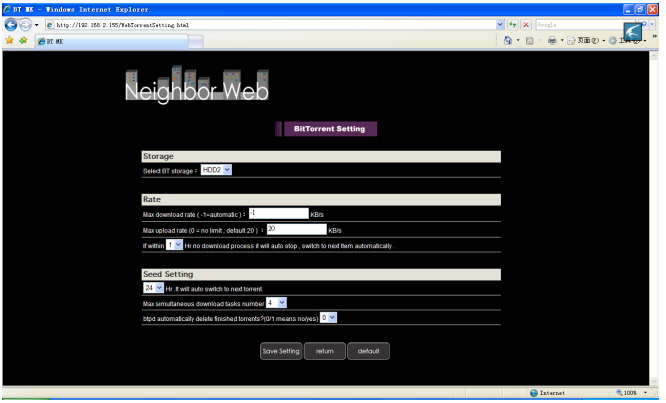
Anschließend klicken Sie Yes zur Bestätigung der gewählten Datei und zur Rückkehr zur BitTorrent Download-Seite, andernfalls klicken Sie No zum Abbrechen.
Bei Auswahl von Yes wird torrent added angezeigt. Sie werden automatisch zur Webtorrent Homepage zurückgeleitet, bevor Sie zur Download-Seite zurückkehren.

1) Klicken Sie start, um den Download zu starten.

Beim Klicken einer beliebigen Torrentdatei werden die Informationen zur Torrentdatei unten auf der Seite angezeigt.
Beim Doppelklicken einer Datei, wenn das Kästchen links abgehakt ist , ist die

Datei gewählt.
Ihnen stehen nun die Funktionen start, stop, delete, Refresh und die Sortierung up und down zur Verfügung.

2) BitTorrent Einstellung
Klicken Sie auf der BitTorrent Einstellseite Setting.



Stellen Sie BT Speicher, Max Downloadrate, Max Uploadrate und Seeding auf dieser Seite ein.

Nach beendeter Einstellung klicken Sie Save Setting zum Speichern, klicken Sie return zur Rückkehr oder default zur Rückkehr zu den Standardeinstellungen.

Nachbarn besuchen

Wählen Sie auf der Homepage Visit neighbor zum Durchsuchen der Dateien auf der Festplatte.

Sie können Dateien auf der Festplatte ebenfalls mit Transcode server -> Service ->Visit neighbor durchsuchen.

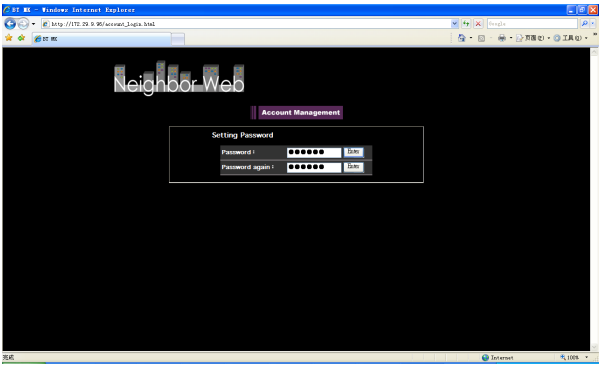
Account Management

Wählen Sie auf der Homepage Account Management.

Können Sie die Seite Account Management nach dem Anklicken nicht aufrufen, so vergewissern Sie sich bitte, dass die Login-Steuerung auf EIN steht. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Login control.

Der Username lautet Admin und das Initialisierungs-Passwort lautet 123. Stellen Sie

das Passwort wunschgemäß um.



Hier wird das Login-Passwort umgestellt. Geben Sie Ihr Passwort zweimal ein und drücken Sie Enter zur Bestätigung. Bei erfolgreicher Umstellung klicken Sie Confirm im Ausklappmenü und kehren Sie zurück. Bitte beachten Sie, dass der Username nicht umgestellt werden kann.

Wartungshinweise

Bitte beachten Sie nachstehende Hinweise zur Wartung und Pflege.

- Netzeingang AC100-240V~, Ausgang DC 12V/3A.
- Das Netzteil erwärmt sich unter normalen Betriebsbedingungen, die Temperatur darf jedoch 60ºC nicht übersteigen.
- Achten Sie während des Betriebs auf ordnungsgemäße Lüftung, stellen Sie das Gerät nicht im Bett oder auf einem Sofa oder dergleichen mit nicht ausreichender Kühlung auf.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, wenden Sie sich stets an den autorisierten Kundendienst, Stromschlaggefahr beim Öffnen des Gehäuses.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel, falls das Kabel beschädigt ist oder Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

LC-Power, 41352 Korschenbroich, Germany, www.lc-power.com